

REFERIERENDE

Patrick Bahners, Redakteur im Feuilleton und verantwortlich für das Ressort „Geisteswissenschaften“ der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, Frankfurt am Main

Dr. Julia Encke, Verantwortliche Redakteurin für das Feuilleton der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung in Berlin

Sybille Giel, Journalistin und Moderatorin, München

Prof. Dr. Daniel Hess, Generaldirektor des Germanischen Nationalmuseums Nürnberg

Mag.^a Veronica Kaup-Hasler, Amtsführende Stadträtin für Kultur und Wissenschaft der Stadt Wien

Ulrich Khuon, Intendant am Schauspielhaus Zürich

Dr. Jonathan Landgrebe, Verleger und Vorstandsvorsitzender der Suhrkamp Verlag AG in Berlin

Prof. Dr. Sandra Richter, Direktorin des Deutschen Literaturarchivs Marbach

Dr. Kia Vahland, Redakteurin der Süddeutschen Zeitung mit Schwerpunkte Kunst, Kultur, Geschichte und Politik, München

Konrad Schmidt-Werthern, Leitender Beamter beim Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), Berlin

Björn Wilhelm, Programmdirektor Kultur des Bayerischen Rundfunks, München

Olaf Zimmermann, Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates und Herausgeber und Chefredakteur von *Politik & Kultur*, Berlin

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Pfr. Udo Hahn, Evangelische Akademie Tutzing
Dr. h.c. mult. Roger de Weck, Leiter des Politischen Clubs

ORGANISATION & INFORMATION

Cornelia Spehr, E-Mail: spehr@ev-akademie-tutzing.de; Tel. 08158 251-126.
Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir über das Online-Formular auf unserer Homepage (s. auch QR-Code). Sie wird von uns bestätigt, ist verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme. **Anmeldeschluss ist der 6. Juni 2025.**

Abmeldung

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **13. Juni 2025** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung. Unsere Stornobedingungen entnehmen Sie unserer Homepage.

Preise pro Person

 für die gesamte Veranstaltungsdauer (in Euro):

Vortragsgebühr 80.–
(zzgl. Kaffee/Tee/Kuchen auch bei Teilnahme ohne Verpflegung)

Vollpension
– im Einzelzimmer 203.–
– im Zweibettzimmer 159.–
– im Zweibettzimmer als EZ 227.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung 10.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) 66.–



Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte.
Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.
Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Stipendien

Der Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing fördert junge Menschen mit wenig Geld durch Bildungsstipendien, die eine kostenlose Teilnahme ermöglichen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der zuständigen Studienleitung.

Preisnachlass

Auszubildende, Schüler:innen, Student:innen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitsuchende erhalten **eine Ermäßigung von 50 Prozent**. Journalist:innen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn ein aktueller Presseausweis einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Verpflegung

Unsere Küche bietet Ihnen gegen 10.– € Aufpreis pro Person & Veranstaltung bei veganer Ernährung, Unverträglichkeiten oder Allergien ein darauf abgestimmtes Essen an. Bitte teilen Sie uns dies verbindlich mit Ihrer Anmeldung mit.

Weitere Informationen zu

Schlosseuro / Datenschutz / AGB / E-Mobilität und umweltfreundlicher Anreise finden Sie unter dem Titel der Tagung auf unserer Homepage: www.ev-akademie-tutzing.de (s. auch QR-Code)

Veranstaltungsnummer: 0542025 / **Bildnachweis:** © Adobe Stock

Programmänderungen vorbehalten.

Stand 13.06.25



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Kulturpolitik, Kulturjournalismus, Kulturkampf

20. bis 22. Juni 2025

SOMMERTAGUNG DES POLITISCHEN CLUBS

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de



facebook.com/EATutzing / x.com/eatutzing / instagram.com/eatutzing
youtube.com/EATutzing



POLARISIERTE DEBATTE

Seit jeher wird über Kulturpolitik debattiert. Und seit jeher ist das deutsche Feuilleton ein Ort der Debatte. Doch beide geraten vielerorts in die Defensive: Einerseits werden Fördergelder und Redaktionsbudgets gekürzt. Andererseits entfalten sich Kulturkämpfe. In den USA setzte sich Präsident Donald Trump an die Spitze einer Kulturinstitution wie dem Kennedy Center for the Performing Arts. Die Bundesrepublik kennt mehr und mehr Auseinandersetzungen um Festivals, Ausstellungen, Preisverleihungen.

Was ist vor diesem Hintergrund eine zukunftsweisende Kulturpolitik? Was bringt der Koalitionsvertrag zwischen Union und SPD, der einen starken Akzent auf Kultur- und Medienpolitik setzt? Und wie lässt sich Kulturberichterstattung sichern, zumal wenn manche Medien das Kulturleben immer fragmentarischer abbilden, zusehends auf Rezensionen verzichten? Was können öffentliche Hand, Stiftungen, Schriftstellerinnen, Verleger, Journalistinnen oder Museumsdirektoren tun?

In einem polarisierten Umfeld hat sich die Kulturdebatte zum Teil ideologisiert – alle beklagen die Cancel Culture der jeweiligen Gegenseite. Nach der Pandemie taten und tun sich nicht wenige Kulturinstitutionen schwer, wieder an Fahrt aufzunehmen und das Publikum zu locken. Opfer der Medienwirtschaftskrise und des Klick-Denkens sind viele Kulturangebote in den Medien: Kleinere Publika – obwohl es sich bei den Feuilleton-Leserinnen und -Lesern um Liebhaber handelt – werden tendenziell vernachlässigt. Auch öffentlich-rechtliche Anbieter ernten den Vorwurf des Kulturabbaus.

Auf der anderen Seite aber blühen etliche Festivals. Audiovisuelle Produktionen erfahren einen Aufschwung – durchaus auch dank des Streamings. Nah beieinander sind Krise und Blüte. Was sind da die kulturpolitischen Herausforderungen? Und: Bedarf es eines Kulturartikels im Grundgesetz?

Über diese und viele weitere Fragen diskutieren wir in der Sommertagung des Politischen Clubs, zu der wir Sie herzlich einladen!

Pfr. Udo Hahn
Direktor der Evangelischen Akademie Tutzing
Dr. h.c. mult. Roger de Weck
Leiter des Politischen Clubs der Evangelischen Akademie Tutzing

PROGRAMM

Freitag, 20. Juni 2025

16.30 Uhr	Anreise ab 15.30 Uhr Begrüßung & Einführung Pfr. Udo Hahn & Dr. h.c. mult. Roger de Weck
16.45 Uhr	Welchen Platz hat die Kultur in der digitalen Medienwelt? Björn Wilhelm
18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Kulturpolitik Konrad Schmidt-Werthern
21.30 Uhr	Begegnungen und Gespräche in den Salons

Samstag, 21. Juni 2025

07.45 Uhr	Morgenandacht in der Schlosskapelle Pfr. Udo Hahn
08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Kultur und Demokratie: Vom Wert des Imaginären Dr. Kia Vahland
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	Geschichtskultur und Anti-Antisemitismus Patrick Bahners
12.30 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	Kultur und Gesellschaft im Spiegel des Buchmarktes Dr. Jonathan Landgrebe
15.15 Uhr	Kaffee, Tee & Kuchen
15.45 Uhr	Damit die Vergangenheit eine Zukunft hat Prof. Dr. Sandra Richter
17.00 Uhr	Kultur für Alle. Offene und soziale Räume der Kultur als Grundlage der Demokratie Mag ^a Veronica Kaup-Hasler
18.15 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Kulturjournalismus, Kulturpolitik, Kulturkampf Dr. Julia Encke
21.00 Uhr	Begegnungen und Gespräche in den Salons

Sonntag, 22. Juni 2025

07.45 Uhr	Morgenandacht in der Schlosskapelle Pfr. Udo Hahn
08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Museum im Brennpunkt Prof. Dr. Daniel Hess
10.15 Uhr	Pause
10.30 Uhr	Theater im Brennpunkt Ulrich Khuon
11.45 Uhr	Bilanz aus Sicht des Deutschen Kulturrats Olaf Zimmermann
12.45 Uhr	Ausblick Dr. h.c. mult. Roger de Weck
13.00 Uhr	Mittagessen und Abschluss der Tagung